Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.

Hormontherapie nach prophylaktischer Entfernung der Eierstöcke/Eileiter

M. Goeckenjan
Universitätsfrauenklinik Dresden
Hormon- und Kinderwunschambulanz

Hormontherapie nach prophylaktischer Entfernung der Eierstöcke/Eileiter

- Risikominderung für Eierstock- und Brustkrebs nach individueller Abwägung (aktualisierte S3 Leitlinie Ovarialkarzinom 2017)

- Was fehlt nach Eierstockentfernung?
- Welche Auswirkungen hat die Eierstockentfernung für die Gesundheit?
- Welche ausgleichende Behandlungen sind möglich?
  - Gesunder Lebensstil
  - Naturheilkundliche Behandlungsansätze
  - **Hormonbehandlung**

Was passiert durch die Entfernung der Eierstöcke
Vorzeitige oder frühzeitige Wechseljahre

- Vorzeitige Ovarialerschöpfung vor 40. Geburtstag,
- Frühzeitig vor dem 50. Lebensjahr
  - Verkürzte und ausbleibende Menstruationen
  - Typische klimakterische Beschw
    - Hitzewallungen
    - Ure

Vorzeitige oder frühzeitige Wechseljahre bei Frauen mit Krebserkrankungen/ nach Krebserkrankungen oder bei Risiko

Durch verminderte Eierstockreserve nach Chemotherapie oder Strahlentherapie

Durch antihormonelle Therapie mit Senkung der Eierstockfunktion

Durch risikovermindernde Operationen mit Entfernung der Ovarien/Eileiter

niedrigem Östradiol

ktionslose Ovarien und schmale
Scheimhaut
wert für Eierstockreserve niedrig

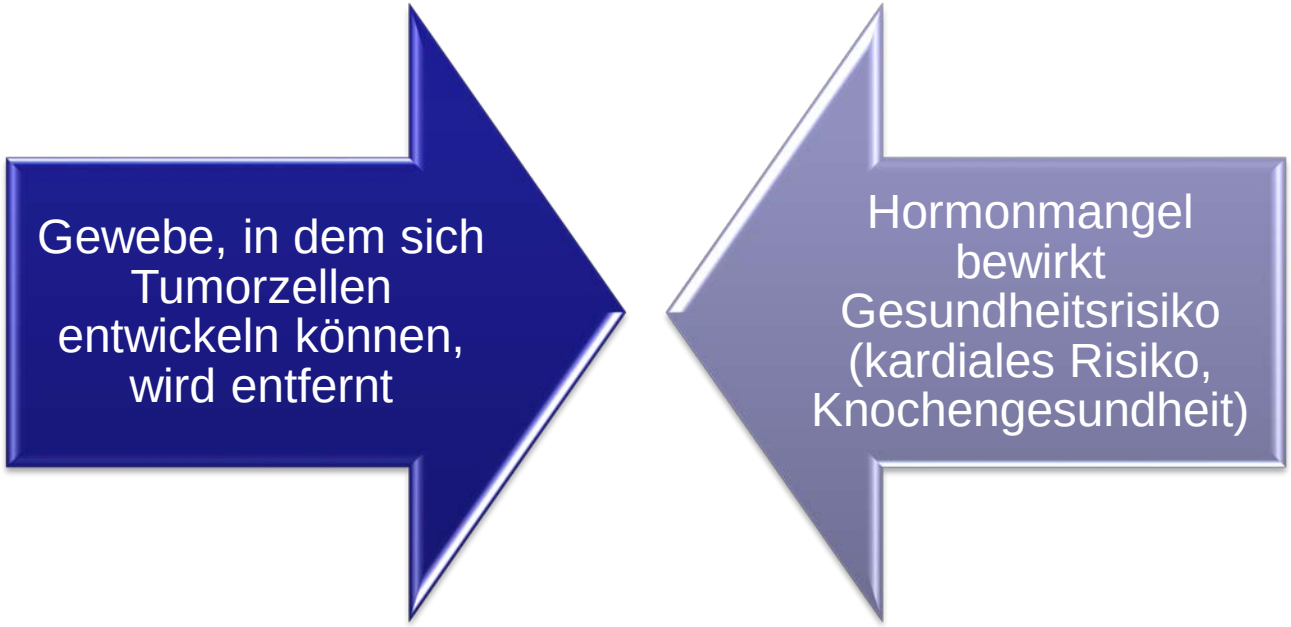
Was passiert durch die Entfernung der Eierstöcke
Vorzeitige oder frühzeitige Wechseljahre

- Vorzeitige Ovarialerschöpfung vor 40. Geburtstag
- Frühzeitig vor dem 50. Lebensjahr
  - Verkürzte und ausbleibende Menstruationszyklen
  - Typische Beschwerden der Wechseljahre
    - Hitzewallungen, Schwitzen
    - Urogenitale Beschwerden
    - Schlafstörungen
    - Unruhe
    - Gelenksbeschwerden
- Diagnostik
  - **Wiederholt hohes FSH (>25 IU/l) bei niedrigem Östradiol**
  - Im Vaginalultraschall: funktionslose Ovarien und schmale Gebärmutterschleimhaut
  - Blutwert für Eierstockreserve niedrig

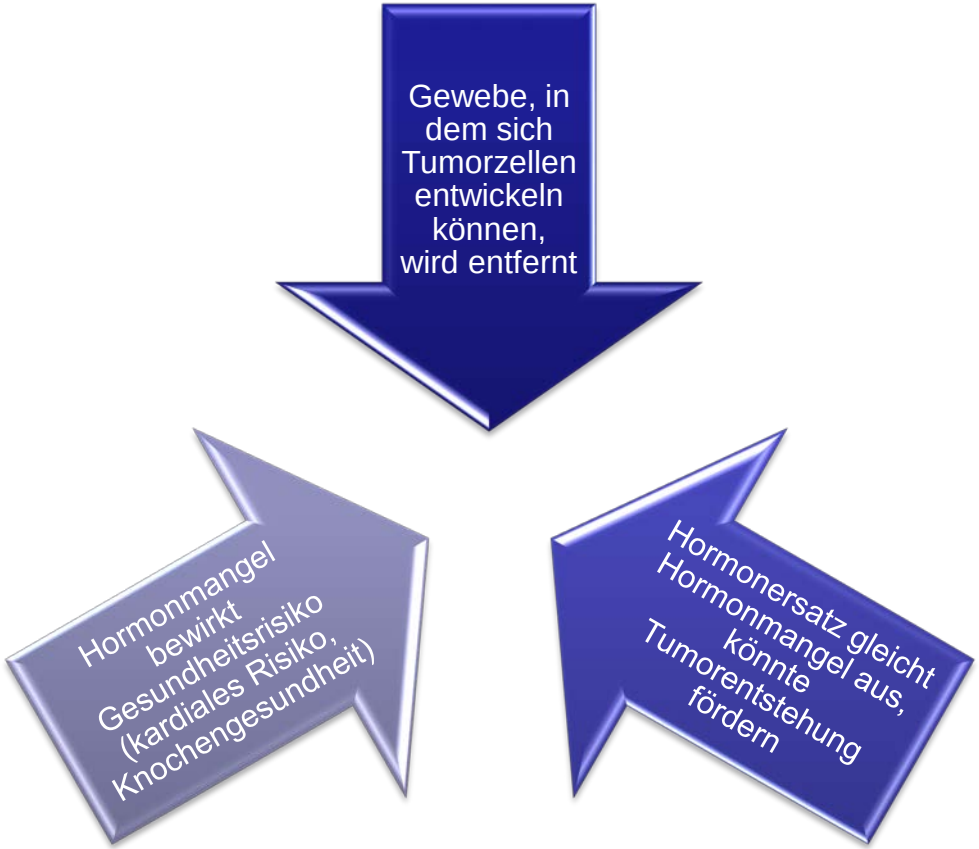
Benefit der prophylaktischen Operation

Gewebe, in dem sich Tumorzellen entwickeln können, wird entfernt

Benefit der prophylaktischen Operation
Risiko des Sexualhormonmangels

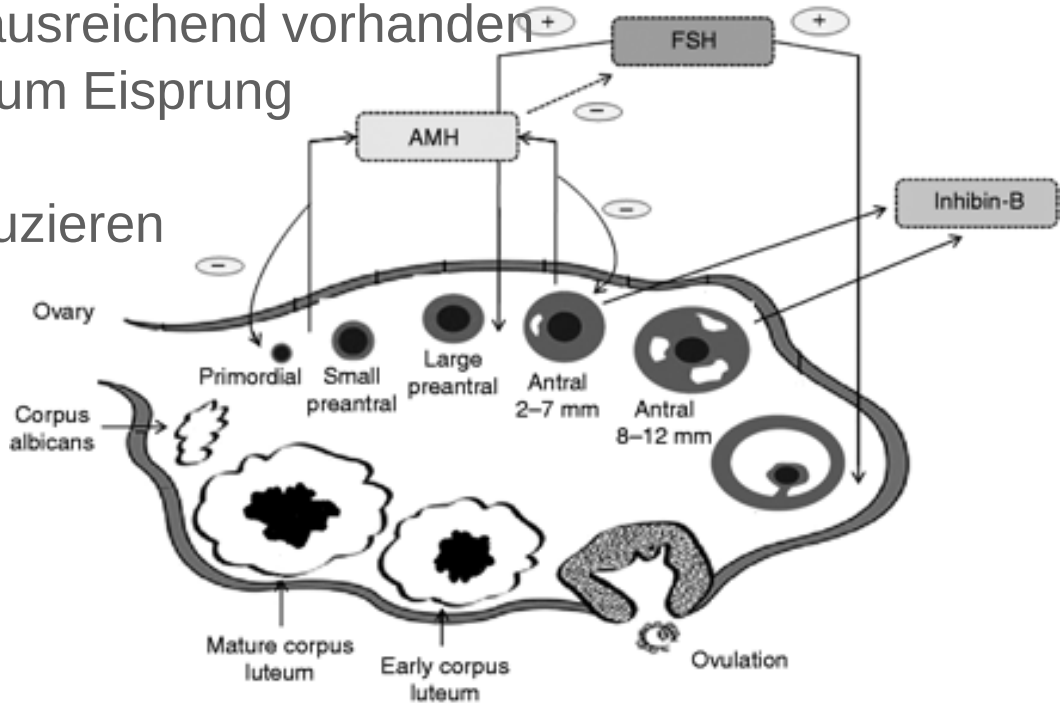


Benefit der prophylaktischen Operation
Risiko des Sexualhormonmangels
Risiko der Hormontherapie

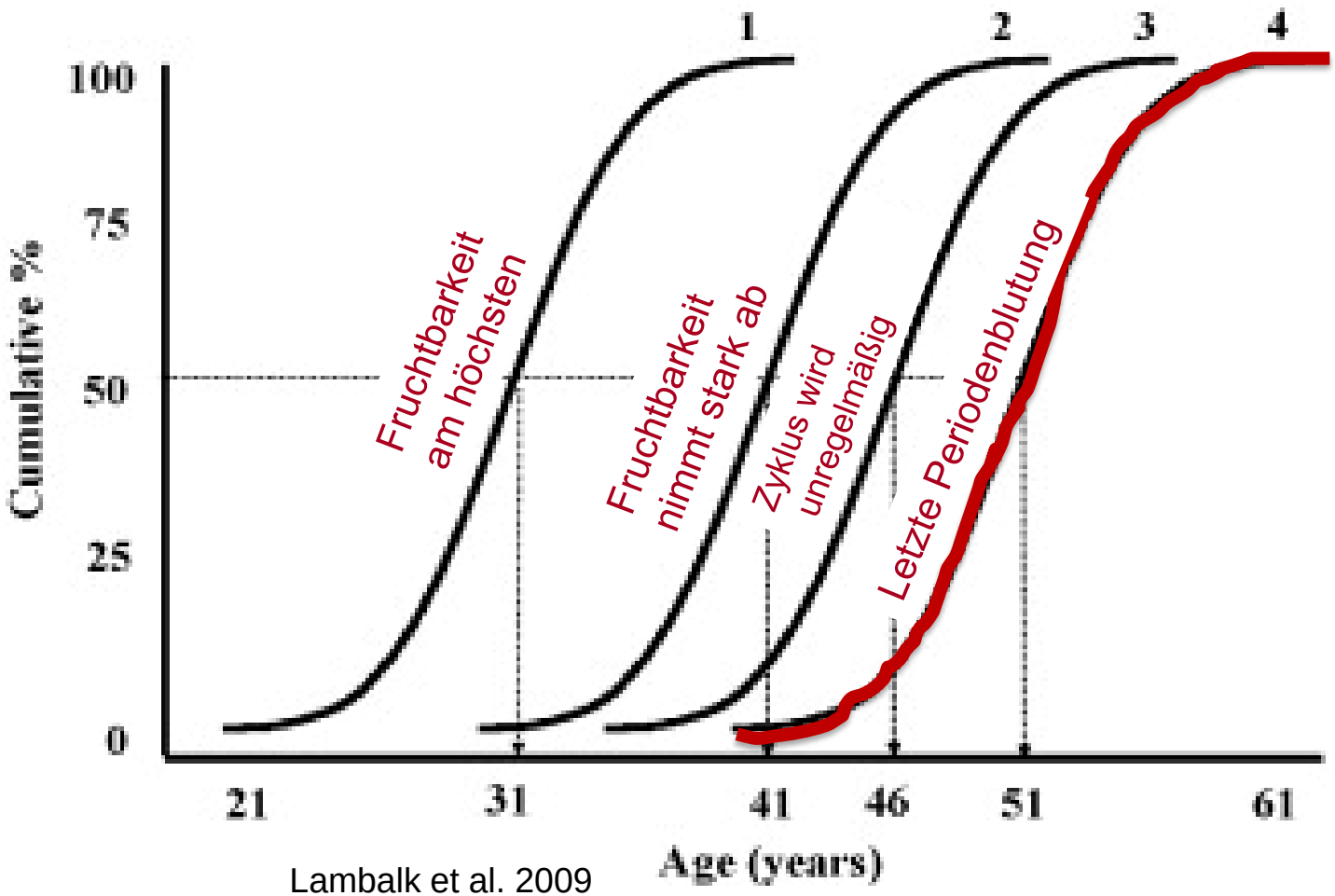


Eierstöcke – Hormonfabrik der Frau

- Regulieren den Menstruationszyklus
- Bestimmen die Fruchtbarkeit und das Follikelwachstum und die Bildung von Sexualhormonen
- Wenn die seit Geburt angelegten Eizellen in den Follikel im Ovar nicht mehr ausreichend vorhanden sind, kommt es nicht mehr zum Eisprung
- Ab den Wechseljahren produzieren die Ovarien nur noch männliche Geschlechts-hormone in kleinen Mengen

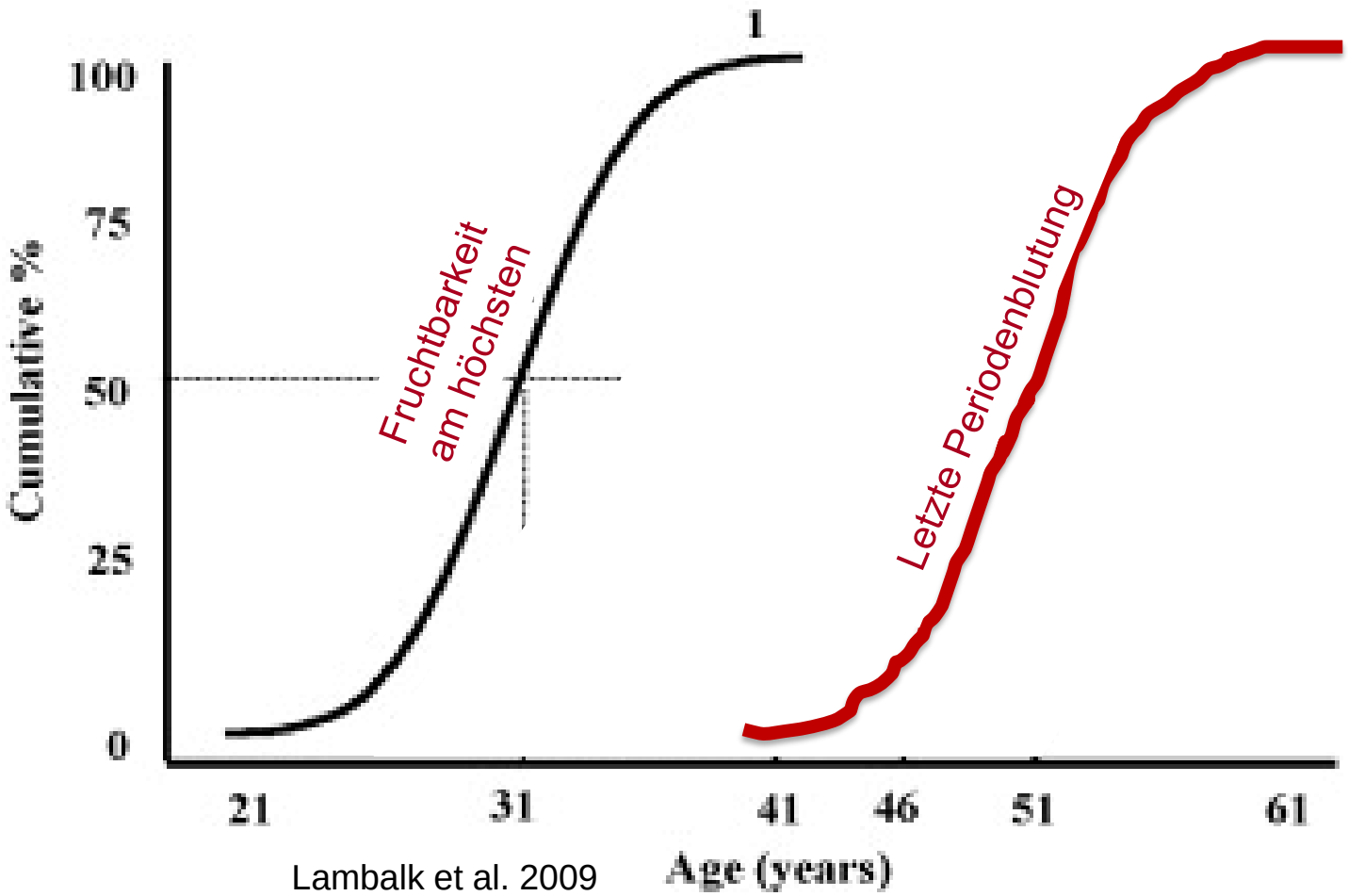


Lebensphasen der Frau



Lambalk et al. 2009

Lebensphasen der Frau



Lambalk et al. 2009

Prophylaktische Entfernung der Eierstöcke und Auswirkungen auf das Leben

- Nach dem Erreichen der physiologischen Wechseljahre hat Operation keine relevanten Auswirkungen auf die Gesundheit

- Vor dem Erreichen der Wechseljahre (unter 50. Lebensjahr)
  - Verlust der Fertilität
  - Auftreten der typischen Wechseljahresbeschwerden direkt im Anschluss an die Operation, Östrogenmangelbeschwerden, Testosteronmangel
  - Veränderung der Sexualität, trockene Scheide
  - Mögliche Einschränkung der Lebensqualität
  - Erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen (koronare Herzkrankheit, Apoplex), Demenz
  - Erhöhtes Risiko für Osteoporose

Prophylaktische Entfernung der Eierstöcke vor dem 50. Lebensjahr und Prävention

- Leicht erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen
  - Gesunder Lebensstil, regelmäßige Bewegung, normales Körpergewicht

- Prävention einer verminderten Gedächtnisfunktion
  - Gehirnjogging, Ginkgo biloba

- Prävention der Osteoporose
  - Gesunder Lebensstil für Knochengesundheit
  - Calcium und Vitamin D

GIBT ES AUCH HORMONFREIE THERAPIEN?

Hormonfreie Therapien bei Hormonmangel

- Regelmäßige körperliche Bewegung, ggfs. ergänzt durch Yo QiGong, Tai-Chi (45-60 min/Tag)

- Cimicifuga
  - Präparate wie [illegible] ätlich be[illegible]ngen und Nervosität

Soya-Isoflavone: Z.B. Genistein in Studien wirksam (Metaanalyse 2015)

ABER: vergleichbare Wirkung auf die Tumorentstehung, Gefahr der Überdosierung

- Lokale Therapie bei Atrophie der Scheide und Vulva – spezielle Cremes, Gele und Ovula zur Befeuchtung, möglicherweise durch ultraniedrige Östriolovula (0,03 mg statt 0,5 mg)

WANN UND WIE HORMONERSATZTHERAPIE???

Hormontherapie?

Your Partner for Quality

Sequentielle Hormontherapie

Zyklische Gabe von Östrogen + Gestagen

- 10 Tage Östrogen + 11 Tage Östrogen plus Gestagen + 7 Tage Pause
- Östrogen 14 Tage + Östrogen plus Progesteron 14 Tage

Kontinuierliche kombinierte Hormontherapie

- Täglich gleiche Östrogen- und Gestagenkombination
- Keine Periodenblutung
- Keine Hormonschwankungen

Prophylaktische Eierstockentfernung und Hormontherapie

- Bis zum Eintritt der natürlichen Menopause (ungefähr 50. Lj) möglich
- Hormontherapie ist eine Option bei BRCA1/2-Trägerinnen nach prophylaktischer bilateraler Eierstockentfernung (ESHRE-guideline vorzeitige Ovarialerschöpfung 2015)
- Risikoerhöhung für Brustkrebs besonders für die kombinierte Hormontherapie mit Östrogen und Gestagen mit einer Dauer von mehr als 5 Jahren bewiesen (z.B. WHI-Studie), aber Brustkrebs für HT nach prophylaktischer Entfernung der Eierstöcke nicht signifikant erhöht
- Hormontherapie nach Brustkrebs ist generell kontraindiziert

Siyam et al. 2017, BMC women´s health: systematischer Übersichtsartikel

Auswirkungen auf die Sexualität

Tucker et al. 2017 Übersichtsartikel

- Bei 119 Frauen mit einem mittleren Alter von 52 Jahren, bei denen zur Tumorreduktion die Ovarien entfernt wurden, traten in etwa 75% sexuelle Funktionsstörungen auf.

- Prämenopausale Frauen mit mittlerem Alter von 44 Jahren, haben höhere Raten an sexuellen Dysfunktionen und belastenden Wechseljahresbeschwerden. HRT reduziert aber wieder signifikant Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und Wechseljahresbeschwerden

- Aufklärung vor OP muss die möglichen Folgen für die Sexualität und Partnerschaft sowie Wechseljahresbeschwerden umfassen
- Hormonersatztherapie kann angeboten werden, denkbar wäre auch die Kombination mit Testosteron (aber off-label in Deutschland)

Bildquelle: Getty Images